

POLIZEIREPORT

Zwei Frauen schlagen sich aus Eifersucht

Hof – Am Freitag, kurz vor Mitternacht, sind in einer Gaststätte in der Hofer Altstadt zwei junge Frauen aus Hof in einen Streit geraten. Dabei wurde die 19-Jährige von der 23-Jährigen erst beleidigt und dann ins Gesicht geschlagen. Außerdem trat ihr die Ältere gegen den Oberschenkel. Bei den Streitigkeiten ging es um den Ex- oder Noch-Freund der 23-jährigen Hoferin.

Unfallflucht unter Alkoholeinfluss

Hof – In der Nacht von Samstag auf Sonntag, kurz nach Mitternacht, ist in Wölbattendorf ein 35-jähriger Autofahrer mit seinem Fahrzeug von der Fahrbahn abgekommen und gegen einen Gartenzaun gefahren. Dabei wurde der Zaun beschädigt. Der Fahrer entfernte sich jedoch sogleich von der Unfallstelle. Allerdings wurde der Unfall vom Geschädigten bemerkt, er notierte das Kennzeichen des Unfallverursachers. Als der Unfallverursacher dann kurz darauf von der hinzugerufenen Polizei angetroffen wurde, war der Grund für die Unfallflucht klar. Der Fahrer hatte zum Unfallzeitpunkt 2,28 Promille Alkohol im Blut. Der Führerschein des Mannes wurde sichergestellt.

Sachbeschädiger im Stadtgebiet unterwegs

Hof – Am Sonntag gegen 1.40 Uhr hat eine Zivilstreife der Hofer Polizei eine Gruppe jugendlicher beobachtet, wie sie grölend durchs Stadtgebiet zog. In der Lessingstraße versuchte dann ein 16-jähriger Hofer aus der Gruppe mit einem Kopfstoß, einen Busfahrplan zu beschädigen. Ein zweiter 16-jähriger Schüler sprang mehrmals gegen Baustellenzäune und versuchte, diese einzureißen. Dabei wurde der Zaun beschädigt. Die beiden Jugendlichen waren alkoholisiert.

„Andreas“ soll seine Aussage machen

Hof – Bereits im Laufe des vergangenen Mittwochs ist es auf dem Gelände eines Sonderpostenmarktes in Moschendorf zu einem Zusammenstoß zwischen einem gelben Lkw und einem Skoda gekommen. Das schreibt die Polizei jetzt. Der Unfallhergang ist derzeit noch unklar. In diesem Zusammenhang wird die Aussage eines etwa 50-jährigen Fahrers eines 7,5-Tonnen-Lkw mit dem Namen „Andreas“ benötigt. Dieser wies den gelben Lkw an der Laderampe ein und könnte sachdienliche Angaben zum Unfallhergang machen, schreibt die Polizei.



Fritz Walther lässt seine Chöre jauchzen und jubilieren – ohne dabei das nötige Maß und die Würde zu vergessen.

Foto: Ernst Sammer

Von Gottfried Hoffmann

Hof – In der hektischen Adventszeit tut ein solcher Abend richtig gut, wie ihn der Gemischte Chor Hof-Moschendorf 1906 am Samstag in der Michaeliskirche gestaltet hat. Beim Hören der Chormusik, gestaltet von rund 90 Mitwirkenden in Erwachsenen-, Jugend- und Kinderchor mit Wolfgang Mehling am Klavier und unter der bewährten Leitung von Fritz Walther, kehrte innere Ruhe ein. Die Moderation von Ursula Walther machte nachdenklich und regte zum Innehalten an. So wirkte der knapp zweistündige Abend, nicht zuletzt auch wegen des altherwürdigen Gebäudes der Michaeliskirche, beruhigend auf Gemüt und Geist.

Der Erwachsenenchor eröffnete den Abend mit dem alten festlichen „Machet die Tore weit“ von Andreas Hammer Schmidt und einem „Laudate Dominum“ von Lorenz Maier-

Gesanglicher Ruhepol in hektischer Zeit

Konzert | Der Gemischte Chor Hof-Moschendorf breitet in der Michaeliskirche seine musikalischen Flügel weit aus.

hofer – im großen Kirchenraum verbreiteten sich die Stimmen kräftig und voll. Der Jugendchor präsentierte die auf schlichte Melodien und kindgemäße Texte komponierte „Kirchberger Kindermesse“ von Lorenz Maierhofer, begleitet von Wolfgang Mehling am Keyboard. Hierbei konnten sich die vielen jungen Talente des Chores in den Solopartien zeigen: Auch dies war ein absolut überzeugender Vortrag, sauber gearbeitet und mit Begeisterung gesungen.

Schließlich kamen die Piep-

mätze mit drei bekannten Melodien – „Schneeflöckchen, Weißröckchen“, „Leise rieselt der Schnee“ und „In einem kleinen Apfel“. Die jungen Damen und Herren trugen alles blitzsauber und auswendig vor und machten dazu kleine Gesungen – so lebendig können Chorgesänge sein.

Viele Klangfarben

Dass der Jugendchor verschiedene Klangfarben beherrscht, zeigte er bei dem konventionellen „Der Weihnachtsstern“ von

Robert Pappert, dem schlagerartigen „Der Tag vor dem Heiligen Abend“ von Frank Colley und – gemeinsam mit dem Erwachsenenchor – dem „Weihnachtsstern“, bei dem Arrangeur Manfred Bühler das bekannte erste Thema der Symphonie „Aus der neuen Welt“ von Dvorak verwendet hat.

Die Piepmätze kamen dann mit dem Ohrwurm „In der Weihnachtsbäckerei“ von Rolf Zukowski vor den Altar: Das heitere Lied löste so manches Schmunzeln im Publikum aus. Es folgten aus Tirol „Kommt,

wir gehen nach Bethlehem“ und, wieder von Rolf Zukowski, „Macht euch bereit“. Und noch einmal führte der Jugendchor mit „Winds through the Olive-Trees“ und „Lullaby on a Silent Night“ in fremde Länder. Beim „Lullaby“ wurde er von Wolfgang Mehling am Klavier und von Josy Strößner an der Querflöte stimmungsvoll begleitet.

Den Abschluss des Abends bildete der zum Nachdenken und In-Sich-Gehen anregende Text „Die Winterrose“ von Jörn Foth, immer wieder angereichert mit Chorsätzen wie „Tochter Zion“ oder „Maria durch ein Dornwald ging“. Das schöne Konzert klang schwungvoll aus mit „Feliz Navidad“, gekrönt von dem die Kirche füllenden Ruf „Feliz Navidad“ aller Mitwirkenden. Ein Riesenbeifall motivierte freilich noch zur Zugabe: Fritz Walther ließ alle drei Chöre „Fröhliche Weihnacht überall“ singen und entließ das Publikum schließlich in die adventliche Nacht.

TIPPS & TERMINE

Adventskonzert in St. Johannes

Hof – Am Samstag, 19. Dezember, nimmt der Hofer Landfrauenchor seine Gäste mit auf eine weihnachtliche Zeitreise. Gesanglich öffnet sich „Das Tor zur Weihnacht“ und die eigens für dieses Konzert gebildete Instrumentalgruppe stimmt mit dem Stück „Stille Zeit“ auf den Advent ein. Karin Wolfrum liest „Wenn's Weihnachten wär“ von Otto Knopf und weiter geht es durch die „Weißen Wälder“. Mit dem Lied „Heiligste Nacht“ und dem Instrumentalstück „Weihnachtsfreuden“ sind die Sänginnen schließlich am Ziel angekommen – bei der „Heiligen Nacht“. Besinnlich wird es mit „Still o Himmel“, und der Geschichte „Su a klaans Engela“ von Jürgen Gahn. Bevor Pfarrer Hans-Christian Glas den Segen erteilt, erklingt vom Chor „Das ewige Lied“. Beginn ist um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Weihnachtsfeier für Alleinstehende

Hof – Am 24. Dezember um 14 Uhr lädt die Diakonie Hochfranken zu der traditionellen Weihnachtsfeier für alleinstehende, alleinerziehende, wohnungslose und einsame Menschen ein. Bei Kaffee, Christstollen und Plätzchen soll Zeit für Besinnung auf das Fest sein. Beginn ist am Heiligen Abend um 14 Uhr im Gemeindehaus von St. Lorenz, Lorenzpark Hof. Willkommen sind alle, die an diesem besonderen Tag die Gemeinschaft anderer Menschen suchen.

„60 plus“ feiert den Advent besinnlich

Hof – Die Arbeitsgemeinschaft „60plus“ in der SPD Hof lädt ein zu einer vorweihnachtlichen Adventsfeier mit Liedern, Gedichten und Geschichten zur Weihnachtszeit. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 15. Dezember, um 14 Uhr im Postsportheim, Ossecker Straße 52, statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Theaterchor singt in der Michaeliskirche

Hof – Am Mittwoch, 16. Dezember, um 17 Uhr umrahmt ein Chorkonzert in der Michaeliskirche den Hofer Weihnachtsmarkt. Der Opernchor des Theaters Hof unter der Leitung von Michel Roberge bringt A-Cappella-Weihnachtsmusik zu Gehör. Das Programm reicht von Kompositionen Jan Pieterszoon Sweelincks über althörmische Weihnachtslieder und Weihnachtsmotetten von Francis Poulenc bis zu Melodien der Kings Singers. Zum Schluss erklingt ein bekanntes deutsches Weihnachtslied zum Mitsingen. Der Eintritt ist frei.

Klassik zur Weihnacht in der Pauluskapelle

Hof – Am Sonntag, 20. Dezember, findet in der Pauluskapelle in Hof ein weihnachtliches Konzert statt. Zwei bekannte Opernsänger, Oksana Kroytvska (Sopran) und Jim Clark (Tenor), singen Weihnachtslieder und Melodien aus der Welt der Oper und Operette. Zusammen mit Texten, die das Geheimnis der Weihnacht zur Sprache bringen, stimmen sie ihre Zuhörer auf dieses große Fest ein. Beginn 16.30 Uhr in der Lessingstraße 1 in Hof. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Dem Stern von Bethlehem auf der Spur

Hof – Am Freitag, 18. Dezember, findet um 20 Uhr in der Sternwarte Hof ein Vortrag mit Beobachtungsmöglichkeit statt. Die Teilnehmer erfahren an diesem Abend mehr über den „Stern von Bethlehem“. Bei passendem Wetter besteht die Möglichkeit, den Sternhimmel zu beobachten. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule Hof unter Telefon 09281/84220.

Hofer Frauen kämpfen gegen Menschenhandel

Hof – Den „Internationalen Tag der Menschenrechte“ hat der Soroptimist Club Hof in der vergangenen Woche zum Anlass genommen, um auf ein Thema aufmerksam zu machen, dessen Folgen immer wieder auch in unserer Region tragische Schicksale hervorrufen: Menschenhandel mit Mädchen und Frauen aus Osteuropa. Mangelnde Bildung und Aufklärung, Armut sowie fehlende Perspektiven machen die

Frauen zu leichten Opfern, schreiben die Hofer SI-Damen. Nach falschen Versprechungen werden sie am Ende oft auch in Deutschland zur Prostitution gezwungen. Soroptimist International (SI) kämpft als weltweite Vereinigung für Menschenrechte und insbesondere die Stellung von Frauen und Kindern in der Gesellschaft.

Für den diesjährigen Tag der Menschenrechte rückten die Soroptimisten das Projekt „Ho-

pes and dreams for everyone“ in Moldawien in den Fokus. Es unterstützt den Kampf gegen den Mädchenhandel. Menschenhandel aus Moldawien soll verhindert werden, indem gefährdete Kinder Fertigkeiten für das Leben lernen. Das Projekt wurde ursprünglich von SI Norwegen gemeinsam mit Clubs in Moldawien entwickelt; es läuft bereits seit vier Jahren mit Erfolg. Um es fortzusetzen, muss die Finanzie-

rung gesichert werden. Deshalb bat der SI Club Hof beim Aktionstag auch um Spenden.

„Unser Auftrag ist es, das Leben von Frauen und Kindern positiv zu verändern, für Gerechtigkeit und Gleichberechtigung, den Zugang zu Bildung für alle zu kämpfen“, sagt die Hofer SI-Präsidentin Dr. Hildgard Zeilinger. Die Unterstützung für das Projekt in Moldawien sei ein Teil dieses Auftrages. „SI hat sich dem Kampf ge-

gen Menschenhandel und alle Formen von Gewalt gegen Frauen und Mädchen verschrieben. Spenden für das Projekt in Moldawien leiten wir zu 100 Prozent weiter.“ Sie sind möglich über das Konto des SI-Fördervereins Hof: BLZ 78050000, Sparkasse Hochfranken, Kontonummer: 220670541, Stichwort: Moldawien.

Weitere Infos über das Projekt gibt's online unter www.soroptimist-du.de.

ANZEIGE

Überraschen Sie Verwandte, Freunde oder Bekannte! Geschenkkideen gibt es in unserem Shop.

Unsere Zeitung präsentiert die neue CD **Gschichtla vom Gerch 3**

Nach dem großen Erfolg der ersten beiden Gerch-CDs ist jetzt die dritte CD mit 14 neuen Mundartgeschichten erschienen: mal zum Schmunzeln, mal brüllend-komisch, mal nachdenklich – verfasst und gelesen vom Autor der „Hofer Spaziergänge“, Gert Böhm.

Exklusiv erhältlich für 11 Euro in allen Geschäftsstellen.

Erhältlich in unseren Geschäftsstellen Hof, Selb und Marktredwitz. Telefonisch unter 09281/816-235 oder auf unserer Homepage www.frankenpost.de/shop

lesershop

Klasse! – Grüße

Hallo Ihr Lieben!!!
Ich grüße meine Familie: Meine Eltern, meine Geschwister, meine Großeltern und wünsche meinen Opa Günter, dass er wieder ganz gesund wird.

Liebe Grüße an
meine ganze Familie, besonders an Jakob und Paul! Auch an die Christis und meine ganzen Freundz! Hab euch lieb! xO Anne-Lena

An meine Familie!!!
Einen schönen Gruß an meinen Papa mit Familie. Auch schöne Grüße an meine Omas und an meine Mama und auch an Pat und Patin mit Luisa!!!

Hallo!
Ich grüße alle meine Homeboys und den Marcel, den Christoph, das Michel und noch paar Leute! Tschüss! und natürlich den Kurt

Laura Günther grüßt...
meine Familie, meine Freunde, alle die mich kennen und mögen und ganz besonders meine Uroma Gusti, Klasse 8 c, Laura und Angi

Liebste Leah!),
ich wollte Dir einfach mal sagen, wie sehr ich Dich lieb hab und lass Dir einen kleinen Gruß da! Hab Dich so sehr lieb, Deine Luise

Ich grüße...
Ich grüße meine Oma, meine Familie, den Schrepfer, den Roman und alle die mich kennen.

Liebe Grüße an,
meine ganze Super-Family! All meine Freunde, nicht zu vergessen Juliana, hab euch alle lieb!!

Grüße an die Homes!
Grüße alle meine Homeboys der 8 c und die 95er Streetboys! I love the Hood.!

Gruß
ganz herzliche Grüße an Sandra, Gerd, Monika und Selina und Luise und Sarah

Hallo erstes Mal!
Ich grüße mein Schatz, ich liebe Dich über alles und will dich nie verlieren; und dann noch den Patrick. Tschüss

Hallo Leute
Ich grüße meine Familie, Freunde und alle die mich kennen! Eure Vane

Liebe Grüße an:
Meine Freunde, meine Familie, nicht zu vergessen ist Julia! Hab euch lieb!

Sei gegrüßt
Hallo Kevin Guenter und Marco Kizina

Liebe Anna! LDV:)
Ich grüße die Anna, die Alicia, die Luise und meine Familie. Eure Sarah

Liebe Grüße an:
meine Freunde und ganz liebe Grüße an meine Familie!!!

„Kultur im Zoo“ mit Mundart und der Harfe

Hof – Vor Kurzem haben sich in der Gaststätte im Hofer Zoo bereits zum zweiten Mal zahlreiche Besucher für „Kultur im Zoo“ eingefunden. Wie im Vorjahr auch, konnte wieder Sonja Keil als Vortragende gewonnen werden. Keil, die diesjährige Trägerin des Frankenwürfels für Oberfranken, trug lustige und nachdenkliche Gedichte und Geschichten rund ums Tier und das Thema Advent in Mundart vor. Ihr zur Seite

wurde der Abend durch die Hofer Sängerin Sara Sylvia Avelia.

Sie sang hebräische, jiddische und eigene deutsche Lieder und spielte dazu auf der chromatischen Harfe. Immer wieder wurden die Vorträge vom lang anhaltenden Applaus des großen Publikums unterbrochen. Wieder war sich das Publikum darüber einig, dass diese Veranstaltung des Zoo-Vereins eine Bereicherung des Hofer Kulturangebotes darstellte.



Sara Sylvia Avelia, Sonja Keil und Christiane Malkomes sorgen für einen unterhaltsamen Abend.